

# Stadt Heidelberg

Drucksache:  
**0341/2016/BV**

Datum:  
04.10.2016

Federführung:  
Dezernat I, Referat des Oberbürgermeisters - Geschäftsstelle Ausländerrat / Migrationsrat

Beteiligung:

Betreff:

**Durchführung einer Veranstaltung zum "Tag der  
Migranten" am 18.12.2016**

## Beschlussvorlage

### Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen  
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 30. November 2017

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Ausländerrat/Migrationsrat	13.10.2016	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	
Ausländerrat/Migrationsrat	24.11.2016	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	

**Beschlussvorschlag des Vorstandes:**

*Der Ausländerrat / Migrationsrat stellt für die Durchführung einer Veranstaltung zum „Internationalen Tag der Migranten“ aus seinem Budget einen Betrag in Höhe von 1.100,00 EUR zur Verfügung.*

**Finanzielle Auswirkungen:**

Bezeichnung:	Betrag:
<b>Ausgaben / Gesamtkosten:</b>	
Durchführung der Veranstaltung laut Aufstellung	1.100,00 EUR
<b>Einnahmen:</b>	
keine	
<b>Finanzierung:</b>	
Projektmittelansatz	1.100,00 EUR

**Zusammenfassung der Begründung:**

Der Ausländerrat / Migrationsrat plant die Durchführung einer Veranstaltung zum „Internationalen Tag der Migranten“ am 18. Dezember 2016.

**Sitzung des Ausländerrates/Migrationsrates - SITZUNG  
WURDE ABGESAGT! - vom 13.10.2016**

**Ergebnis:** Sitzung wurde abgesagt

## Sitzung des Ausländerrates/Migrationsrates vom 24.11.2016

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Ausländerrates / Migrationsrates vom 24.11.2016

### 2 Durchführung einer Veranstaltung zum "Tag der Migranten" am 18.12.2016 Beschlussvorlage 0341/2016/BV

Herr Allimadi informiert darüber, dass zur Durchführung der Veranstaltung unter anderem in der Beschlussvorlage pauschal 500,00 EUR als Verpflegungskosten und 150,00 EUR als Honorarkosten ausgewiesen und angesetzt seien.

Aufgrund einer Verfügung des Oberbürgermeisters würden aktuell die Rechtmäßigkeit der Projektmittelausgaben des Ausländerrates / Migrationsrates insbesondere hinsichtlich der Verpflegungs- und Honorarausgaben geprüft. Bis auf weiteres dürften vorliegend und grundsätzlich keine Verpflegungs- und Honorarausgaben getätigt werden.

Der Geschäftsführer des Ausländerrates / Migrationsrates Richard sowie Herr Bürgermeister Erichson erläutern die Verfügung des Oberbürgermeisters.

Eine grundsätzliche Diskussion über Sinn, Zweck und Rechtmäßigkeit von Honorarausgaben und Aufwandsentschädigungen bei Veranstaltungen des Ausländerrates / Migrationsrates schließt sich an.

Herr Allimadi merkt an, dass der Vorstand angesichts der Kürzung des Projektmittelansatzes zur Durchführung einer Veranstaltung zum "Tag der Migranten" am 18.12.2016 um die Verpflegungskosten in Höhe von 500,00 EUR und der Honorarkosten in Höhe von 150,00 EUR keine Möglichkeit sehe, die Veranstaltung tatsächlich durchzuführen.

Er stellt schließlich folgenden **modifizierten Beschlussvorschlag** des Vorstandes zur Abstimmung:

Der Ausländerrat / Migrationsrat stellt für die Durchführung einer Veranstaltung zum „Internationalen Tag der Migranten“ aus seinem Budget einen Betrag in Höhe von **450,00 EUR** zur Verfügung.

**Abstimmungsergebnis: abgelehnt mit 00:10:03 Stimmen**

gezeichnet

Michael Mwa Allimadi  
Vorsitzender Ausländerrat / Migrationsrat

**Ergebnis: abgelehnt**

*Ja 00 Nein 10 Enthaltung 03*

## **Begründung:**

Am 18. Dezember 1990 wurde die Internationale Konvention zum Schutz der Rechte aller Migranten und ihrer Familienangehörigen von der UN-Vollversammlung angenommen. Sie ist der primäre internationale Standard, mit dem Regierungen ihre nationalen gesetzlichen Schutzmechanismen messen sollten. Zwar war die internationale Ratifizierung noch nicht erfolgt, dennoch riefen die Vereinten Nationen den Ersten Internationalen Tag der Migranten im Dezember 2000 aus.

In 2015 hat der Ausländerrat / Migrationsrat erstmalig den Internationalen Tag der Migranten veranstaltet.

Der Ausländerrat / Migrationsrat möchte in Zusammenarbeit mit anderen Institutionen und Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens das Thema Migration und Integration im persönlichen Umfeld anhand von Weihnachten beleuchten. Mehrere Menschen mit Migrationsgeschichte werden gebeten, ihre ersten Weihnachtserfahrungen in Deutschland beziehungsweise in und mit deutschen Familien oder deutschen Familienangehörigen auszutauschen. Ebenso werden Deutsche gebeten, ihre Weihnachtserfahrungen sowohl mit als auch ohne Menschen mit Migrationsgeschichte zu erzählen. In diesem Jahr werden Eingebürgerte gezielt als Teilnehmende angesprochen, Ihre Erfahrungen zu teilen.

Das Budget ist wie folgt kalkuliert:

- Einladung 300,00 EUR
- Verpflegung 500,00 EUR
- Technik und Raumkosten 150,00 EUR (Ansatz aus 2015, ein Veranstaltungsraum kann bis dato nicht benannt werden)
- Honorar 150,00 EUR

Zum Vergleich: Die Projektkosten für die Aktion „Tag der Migranten“ 2015 beliefen sich in der Summe auf 1.082,63 EUR.

gezeichnet  
Michael Mwa Allimadi  
Vorsitzender Ausländerrat / Migrationsrat